

Zeitschrift: Nachrichten der Schweizerischen Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen (Burgenverein)
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen, Burgenverein
Band: 26 (1953)
Heft: 4-5

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

nung, Paßgebühren, Eintrittsgelder, Handgepäcktransporte. Wünsche bezüglich Hotelzuteilung in Lugano und Mailand können berücksichtigt werden. In den Mailänder Hotels der I. Kategorie (A) haben alle Zimmer Badzimmer und private Toilette, deren Mehrkosten in der Teilnehmerkarte A inbegriffen sind. Die Teilnehmer werden in Mailand in folgenden Hotels untergebracht:

I. Kategorie: Ambasciatori, Galleria d. Corso 3
Dei Cavalieri, Piazza Missori 1

II. Kategorie: Nord, P. le Repubblica 13
Commercio, Piazza Fontana 5
Doria Svizzero, Via Vittor Pisani 11

Die Teilnahme an der Fahrt ist auf Mitglieder des Burgenvereins beschränkt.

Wir machen darauf aufmerksam, daß das Tragen des Vereinsabzeichens obligatorisch ist; wer noch kein Abzeichen besitzt, kann ein solches bei der Geschäftsstelle des Burgenvereins, Scheideggstraße 32 in Zürich-Enge, gegen Einsendung von Fr. 3.50 (Postcheckkonto VIII 14 239) beziehen.

Wir bitten, die beiliegende Anmeldekarte bis spätestens den 12. September einzusenden.

Änderungen im Programm bleiben vorbehalten. Jeder Teilnehmer ist gebeten, seinen persönlichen Reisepaß mitzunehmen, ein Visum ist nicht erforderlich.

Wir laden zu zahlreicher Beteiligung ein, es wird wiederum eine schöne Fahrt werden.

Der Vorstand.



Château de Colombier

(M. de B.) La tour d'entrée du château de Colombier, qui date du XVI^e siècle, vient d'être embellie par un remarquable bas-relief que les «Amis du château de Colombier» ont fait exécuter par le sculpteur Paulo Röthlisberger qui orne maintenant une niche demeurée inoccupée depuis de siècles.

L'œuvre est d'une admirable facture et contribue à l'enrichissement artistique du bâti-

ment historique. Elle a été inspirée à l'artiste par un fait d'arme dont s'enorgueillit l'histoire de la cité. Durant la bataille d'Ivry, en 1590, le duc Henri I^{er} d'Orléans-Longueville, se trouvant en danger, fut sauvé d'une mort certaine par un de ses soldats, E. Mouchet, de Colombier.

Le bas-relief, qui est posé depuis quelques mois, a été inauguré au cours d'une cérémonie qui avait attiré une nombreuse assistance.

St.-Galler Burgen

Der vor einigen Jahren verstorbene, um die Erforschung und Erhaltung der St.-Galler und Appenzeller Burgen hochverdiente Dr. h. c. Gottlieb Felder hat sein gesamtes hinterlassenes Material über die st.-gallischen und appenzellischen Burgen und Schlösser (alte und neue Ansichten, Zeichnungen, Fotos, Pläne, Beschreibungen, geschichtliche Notizen usw.) dem Historischen Museum des Kantons St. Gallen vermacht. Ein Teil davon wurde im Jahre 1950 in einer Sonderausstellung im genannten Museum gezeigt, in den „Nachrichten“ des Schweizerischen Burgenvereins hat Eugen Schneiter im Jahrgang 1950 S. 164 eingehend darüber berichtet. Wer sich also für st.-gallische Burgen und Schlösser interessiert, wende sich an die Museumsleitung, wo Herr Prof. Dr. Edelmann gerne alle notwendigen Auskünfte gibt.

TESTATOREN!

Gedenket bei Vergabungen auch des Burgenvereins, welcher so vieler Mittel bedarf, um unsere Burgen und Ruinen vor gänzlichem Zerfall zu bewahren!